

Elternbrief

Die Marienschule informiert über OPUS (**O**berstufen-**P**rofis **u**nterstützen **S**chülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe)

Liebe Eltern,

an der Marienschule gibt es mit OPUS nun bereits seit sieben Jahren ein Förderangebot von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Unterstufe.

OPUS ermöglicht somit eine individuelle Förderung Ihrer Kinder im Rahmen einer als Einzelunterricht zu erteilenden und im schulischen Kontext verankerten Nachhilfe. Da durch dieses Programm nachhaltige Lernerfolge erzielt werden sollen, kann es nicht nur darum gehen, einen flüchtigen Erfolg in der nächsten Klassenarbeit zu erzielen, sondern es geht vielmehr um einen dauerhaften Abbau bestehender Defizite.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es sinnvoll, Nachhilfeblöcke im Umfang von 6 bis 8 Zeitstunden (verteilt auf einen entsprechenden Wochenzeitraum) zu vereinbaren und OPUS nicht zu einer dauerhaften Lernbegleitung zu machen.

Die Nachhilfestunden finden nachmittags in den Räumlichkeiten der Marienschule statt. Es erfolgt eine individuelle Terminabsprache zwischen Nachhilfelehrer und Nachhilfeschüler. Die Räumlichkeiten der Marienschule stehen zu diesem Zweck wochentags bis ca. 19 Uhr zur Verfügung.

Der Nachhilfelehrer ist für sein Engagement mit 15€ pro Zeitstunde zu entlohnen. Zur Vereinfachung der Abläufe zahlen Sie den Gesamtbetrag aber erst am Ende des vereinbarten Unterrichtsblocks an den Schüler aus.

Sollten Sie im Laufe des Schuljahres den Bedarf sehen, dass Ihr Kind an einem solchen Nachhilfeblock teilnimmt, wenden Sie sich gerne unter folgender Emailadresse an mich: tim.umla@bistum-trier.de. Die Kontaktaufnahme per Email ist deshalb wünschenswert, weil ich Ihnen dann möglichst einfach und schnell die Kontaktdaten eines geeigneten Oberstufenschülers zukommen lassen kann. Alles Weitere besprechen Sie und Ihr Kind dann direkt und individuell mit dem Nachhilfelehrer. Die Marienschule fungiert in diesem Projekt lediglich als Vermittlungsinstanz, setzt die Rahmenbedingungen, fordert ansonsten von den Nachhilfelehrern aber ein hohes Maß an Eigenverantwortung.

In einem ersten persönlichen Fachgespräch in einer ruhigen Atmosphäre (z.B. Elternsprechzimmer) ermittelt der Nachhilfelehrer gemeinsam mit Ihrem Kind einen Förderschwerpunkt, der in den kommenden Wochen bearbeitet werden soll.

Die Vereinbarung eines Lernarrangements ist zwischen Ihnen und dem Nachhilfelehrer schriftlich festzuhalten. Den entsprechenden Blankovertrag finden Sie auf der Homepage der Marienschule unter dem Menüpunkt „Download“. Bitte achten Sie gemeinsam mit dem Nachhilfelehrer darauf, dass die unterschriebenen Verträge unmittelbar nach ihrer Unterzeichnung im Sekretariat abgegeben bzw. mir als Kopie per Mail geschickt werden.

Sollte Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Umla